

Busch, Wilhelm: Noch zwei? (1870)

1 Durch das Feld ging die Familie,
2 Als mit glückbegabter Hand
3 Sanft errötend Frau Ottilie
4 Eine Doppelähre fand.

5 Was die alte Sage kündet,
6 Hat sich öfter schon bewährt:
7 Dem, der solche Ähren findet,
8 Wird ein Doppelglück bescheret.

9 Vater Franz blickt scheu zur Seite.
10 Zwei zu fünf, das wäre viel.
11 Kinder, sprach er, aber heute
12 Ist es ungewöhnlich schwül.

(Textopus: Noch zwei?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37333>)